

Fünf Jahre futureSAX – fünf Jahre #InnovationmadeinSaxony

Am 8. Dezember 2022 feiert futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen ihren fünften Geburtstag als GmbH. Fünf Jahre voller Ideen, Innovationen, Gründungen und Skalierung in der Innovationsregion Sachsen.

Seit fünf Jahren agiert futureSAX als GmbH im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr als Impulsgeber und Vernetzer für die Innovationsregion Sachsen. Dabei sind fast 3.000 Matchings zwischen den Zielgruppen Gründende, etablierte Unternehmen, Transferakteure, Kapitalgebende und NextGen zustande gekommen, 350 Veranstaltungen mit fast 12.000 Teilnehmenden wurden durchgeführt und mehr als 570 Bewerbende nahmen in diesem Zeitraum an den Wettbewerbsverfahren für die Sächsischen Staatspreise für Gründen, Transfer und Innovation teil.

Staatsminister Martin Dulig gratuliert: „Gerade in diesen herausfordernden Zeiten brauchen wir kluge Köpfe, die mit wegweisenden Konzepten, Mut und Zuversicht vorangehen. futureSAX steht ihnen unterstützend zur Seite und ist das zentrale Bindeglied zwischen den Akteuren des sächsischen Innovationsökosystems. futureSAX schafft Dynamik und Sichtbarkeit für

futureSAX –
die Innovationsplattform des
Freistaates Sachsen

futureSAX GmbH
Anton-Graff-Str. 20
01309 Dresden

+49 351 79 99 79 79
+49 351 79 99 79 80
info@futuresax.de
www.futuresax.de



Gesellschafter

Freistaat Sachsen,
Wirtschaftsförderung
Sachsen GmbH

Geschäftsführerin

Marina Heimann

Sitz der Gesellschaft

Dresden

HRB Nr. 37183
Amtsgericht Dresden
USt-IdNr. DE315091301



herausragende Gründungs-, Innovations- und Transfervorhaben. Das kontinuierliche Wachstum des Netzwerks sowie das beachtliche Interesse an den Sächsischen Staatspreisen, der Gründungsförderung InnoStartBonus und der Validierungsförderung bestätigen das. Diese Netzwerkarbeit findet auch über Sachsens Grenzen hinaus Anerkennung. Wir sind stolz, solch einen Innovationsmotor im Freistaat zu haben. Er bringt den urbanen und ländlichen Raum gleichermaßen voran. Jede von futureSAX unterstützte Idee und Gründung birgt eine Chance für Sachsen.“

Von Anfang an dabei ist Marina Heimann, Geschäftsführerin der futureSAX GmbH: „Es macht mich stolz zu sehen, was wir in Sachsen über die letzten Jahre hinweg im Bereich Innovations-, Transfer- und Gründungsförderung gemeinsam mit all den Akteuren des Innovationsökosystems und den Verantwortlichen im Freistaat geleistet haben und nachhaltig aufbauen konnten. Als Innovationsagentur, zu der sich futureSAX vom Wettbewerbsveranstalter über die ganzheitliche Arbeit als Innovationsplattform hin entwickelt hat, arbeiten wir täglich daran, Impulse für das Innovationsökosystem zu setzen und die Menschen darin nachhaltig zu begleiten. Wir freuen uns über das Erreichte und schauen begeistert in die Zukunft.“

Alles begann mit einer Idee

Die Historie von futureSAX beginnt weitaus früher als 2017, vor etwas mehr als 20 Jahren. 1999 lobte das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr erstmals den Businessplan-Wettbewerb „futureSAX“ aus. Bereits 2000 wurde der Ideenwettbewerb für alle Branchen geöffnet und erstmals der Sächsische Staatspreis für Gründen vom SMWA verliehen, dessen Wettbewerbsprozess von futureSAX – nun eingetragen als eigenständige

futureSAX ist ein Unternehmen des Freistaates Sachsen und wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR





Marke – organisiert und begleitet wurde. In den Folgejahren entwickelte sich futureSAX zur „Innovationsplattform des Freistaates Sachsen“ und vernetzt seither als zentrale Institution im Innovationsökosystem Sachsens Gründende, Transferakteure, etablierte und innovative Unternehmen sowie Kapitalgebende. Die zentrale Aufgabe besteht nun mehr in der umfassenden Stärkung der Innovationskraft in Sachsen, die mittels eines breit aufgestellten, sachsenweiten und branchenübergreifenden Netzwerks aus mehr als 10.000 Akteuren sowie knapp 100 Events im Jahr, mehr als 1.000 Matchings, den wettbewerblichen Verfahren für die Sächsischen Staatspreise für Gründen, Transfer und Innovation sowie die Gründungsförderung InnoStartBonus vorangetrieben und unterstützt wird. Ein wesentlicher Teil davon ist auch die Sichtbarmachung der Innovationskraft Sachsens. Markus H. Michalow, Geschäftsführer der Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen (MBG), bescheinigt: *„futureSAX hat eine Spotlight-Funktion für die Innovationsregion Sachsen: Es macht aufstrebende Unternehmen sichtbar und gewährt Investoren wie der MBG zugleich Einblicke in zukunftsweisende Geschäftsideen, die bis dato oftmals nur einem kleinen Fachkreis bekannt sind. Als Juror bei diversen futureSAX Wettbewerben und Teilnehmer bei zahlreichen futureSAX Veranstaltungen nehme ich immer wieder neue Impulse und Zuversicht mit. Herzlichen Dank an Marina Heimann und ihr Team für den unermüdlichen Einsatz!“*

Von der Innovationsplattform zur Innovationsagentur

Am 8. Dezember 2017 wurde die futureSAX GmbH gegründet, womit die bereits erzielte erfolgreiche Entwicklung und Stärkung der Innovationsregion Sachsen weiter verstetigt werden sollten. Im gleichen Jahr wurde erstmals der Sächsische Staatspreis für Transfer (Sächsischer Transferpreis) verliehen. 2019 verstärkte futureSAX die Aktivitäten im Bereich Gründen durch die Entwicklung des Bereiches NextGen, dessen Aktivitäten sich auf

futureSAX ist ein Unternehmen des Freistaates Sachsen und wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR





Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren mit Unternehmergeist konzentrieren, sowie die Etablierung der beliebten sächsischen Gründungsförderung InnoStartBonus, die mittlerweile in die 9. Bewerbungsrunde gestartet ist. Im Folgejahr 2020 intensivierten sich die Aktivitäten im Bereich Wissens- und Technologietransfer durch u. a. die Begleitung der Validierungsförderung sowie die ersten Transfer Roadshows zur Stärkung des konkreten Austausches zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und das erste Sächsische Transferforum, das der Vernetzung der sächsischen Transfer-Community dient. Evelyn Duarte Martínez, Senior Consultat der FEP Fahrzeugelektrik Pirna GmbH & Co. KG sowie Mitglied im Beirat der futureSAX GmbH dazu: „Mit Gründung der futureSax GmbH hat der Freistaat eine zentrale Anlaufstelle zu allen Innovationsfragen in Sachsen geschaffen. Dabei hat futureSAX selbst in den letzten fünf Jahren eine rasante Entwicklung, weg von einem Eventorganisator hin zu einer Innovationsagentur, vollzogen. Es ist bemerkenswert, mit welchem Einsatz und mit welcher Effektivität die verschiedensten Projekte durchgeführt werden. Die Kernkompetenzen für die Zielgruppen, Gründer, Kapitalgeber, Wissenschaft, Unternehmen und Jugend werden immer weiter ausgebaut. Dabei ist die hervorragende Leistung in der Vernetzung all dieser Akteure als wesentlicher Erfolgsfaktor zu sehen. Hier entsteht die Möglichkeit, Wissen zu teilen und zu potenzieren.“

Im Jahr 2022 stand insbesondere die Stärkung des Bereichs Kapitaltransfer im Wachstumsbereich im Fokus und, die Aktivitäten rund um Business Angels-Aktivitäten in Sachsen wurden intensiviert und feierten ihre besonderen Erfolge auf dem ersten Sächsischen Investorentag im Juli sowie dem Deutschen Business Angels Tag Ende November in Leipzig.

futureSAX ist ein Unternehmen des Freistaates Sachsen und wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR





Starke Partner für den Erfolg

Als Innovationsplattform fungiert futureSAX in erster Linie als zentrale Anlaufstelle im Innovationsökosystem für den Austausch und das Matching von Menschen, die Ideen haben und Menschen, die diese Ideen unterstützen. Für deren Erfolg ist die zielgerichtete Vernetzung initial – sachsenweit, branchen- und zielgruppenübergreifend, da Innovation besonders an den Schnittstellen von Branchen und Technologien entstehen. Zum futureSAX-Netzwerk gehören viele branchenspezifische Netzwerke und Vereinigungen wie Innovationscluster, die Industrie- und Handels- sowie Handwerkskammern in Sachsen, Wirtschaftsförderungen, Gründerinitiativen und viele weitere Institutionen, die in den Bereichen Wirtschaftsentwicklung und Gründungsförderung aktiv sind. Daneben aber auch Einzelpersonen, Unternehmen und Unterstützer. Den Kern des sog. „futureSAX-Kosmos“ bilden dabei die futureSAX-Alumni, die sich aus den Nominierten der Staatspreise für Gründen und Innovation zusammensetzen und als Botschafter für #InnovationmadeinSaxony die Innovationsregion Sachsen repräsentieren. Mittlerweile sind es über 10.000 Kontakte aus Wissenschaft und Wirtschaft, die im futureSAX-Netzwerk wirken, sich austauschen, Kooperation und Kollaboration leben und so die Innovationskraft in Sachsen gemeinsam stärken und wachsen lassen.

Weitere Informationen zum futureSAX-Netzwerk und den Angeboten der Innovationsplattform finden Sie auf www.futureSAX.de.

Pressekontakt:

Franziska Kleeberg | Leitung Kommunikation & PR
presse@futuresax.de | franziska.kleeberg@futuresax.de
Tel.: 0351 79 99 79 78 | Mobil: 0152 263 625 92
www.futureSAX.de/presse

futureSAX ist ein Unternehmen des Freistaates Sachsen und wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR

